



## Leitbild der katholischen Kindergärten

St. Bernhard und St. Ottilia, Eppingen  
St. Elisabeth, Eppingen-Rohrbach



## **Vorstellung des Trägers**

Mit unseren Tageseinrichtungen für Kinder „St. Bernhard“ und „St. Ottilia“ in der Pfarrgemeinde „Unsere Liebe Frau“ Eppingen und „St. Elisabeth“ in „St. Valentin“ in Rohrbach, bringen wir uns in die Gesellschaft ein.

Mit einem flexiblen Angebot, das sich an den Lebensverhältnissen in unseren Gemeinden orientiert, schaffen wir Orte der Begegnung für unsere Kinder und Familien.

Unserem christlichen Auftrag entsprechend sind wir offen für andere Weltanschauungen, Religionen und Kulturen.

Als Arbeitgeber und Träger fördern wir die pädagogische Weiterbildung unserer Mitarbeiter/innen und sorgen für stetige Weiterentwicklung der Tagesstätten.

## **Der pastorale Auftrag unserer Kindergärten**

Als katholische Einrichtung sind Glaube, sowie christliche Werte und Traditionen wichtiger Bestandteil unseres Alltags. Unsere Religion ist ein wichtiger Teil der Pädagogik.

Beim aktiven Mitgestalten und Miterleben der Feste und Feiern im Kirchenjahr wachsen die Kinder in die Gemeinschaft hinein und erfahren Orientierung und Sicherheit.



## **Die Leitung**

Die Leitung der Kindertagesstätten ist die Verbindung zwischen Eltern, Mitarbeiterinnen und der *Gemeinde* als Träger. Dessen christliches Weltbild vertritt sie auch außerhalb gegenüber Kindern, Eltern und der *Gemeinde*.

## **Unsere Mitarbeiterinnen**

Die Mitarbeiterinnen unserer Einrichtungen sind ein Team aus qualifizierten und engagierten Fachkräften.

Der Umgang untereinander, sowie mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten, ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und Achtsamkeit.

Sie leben damit grundlegende christliche Werte und versuchen diese an die Kinder und Eltern weiterzugeben.

Ihre Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung ist die Grundlage dafür, dass sie neue Erkenntnisse aus den einzelnen Fachbereichen kontinuierlich in ihre pädagogische Arbeit einfließen lassen können.



## Die Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir wollen die Eltern unserer Kinder bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung kompetent unterstützen und begleiten.

Ein partnerschaftliches Verhältnis, das getragen wird von gegenseitigem Vertrauen, Offenheit und Toleranz ist uns dabei als Grundlage der Zusammenarbeit ein wichtiges Anliegen. Dabei wollen wir Brücken schlagen zwischen den Eltern, unseren Einrichtungen und der Pfarrgemeinde.

Die Transparenz in unserem pädagogischen Handeln ist ein wichtiges Element unserer Elternarbeit. Sie soll Erfahrungsräume ermöglichen, die allen Beteiligten erlauben Entscheidungen immer zum Wohl des Kindes zu treffen.



## **Unsere Sichtweise vom Kind**

Wir sehen jedes Kind als ein wertvolles Geschenk Gottes an und wollen ihm auf Augenhöhe begegnen.

In unseren Einrichtungen geben wir jedem Kind die individuelle Möglichkeit sich frei zu entfalten und sich die Welt in seiner ihm eigenen Art und Weise begreifbar zu machen.

Mit unserem pädagogischen Handeln wollen wir dazu beitragen, dass die Kinder getragen von Zuversicht und Selbstvertrauen zu Gestaltern ihres Lebens werden.





## **Unser christliches Menschenbild**

Jeder Mensch ist ein *Geschöpf Gottes*, einzigartig, mit unantastbarer Würde. Wir orientieren uns am Leben Jesu, der uns *Glaube, Liebe, Vergebung und Hoffnung* vorgelebt hat.

Unser christlicher Glaube ermöglicht es uns einander in unserer *Verschiedenheit* anzunehmen und zu akzeptieren.



Gemeinschaft

Trost

Frieden

Geborgenheit

Verzeihung

Liebe

